

**Am 5. Oktober 2023 feierte Prof. Dr. Harald Falckenberg seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud Hamburgs Senator für Kultur und Medien Dr. Carsten Brosda ihn zum Senatsfrühstück ins Gästehaus.**

Der Hamburger Jurist und Unternehmer Harald Falckenberg hat in rund 30 Jahren eine international renommierte Sammlung zeitgenössischer Kunst aufgebaut und zählt damit zu den bedeutendsten Privatsammlern Deutschlands. Zudem prägt er durch sein vielfältiges Engagement seit Jahren das kulturelle Leben der Hansestadt entscheidend mit. Seit 2001 wird seine Sammlung im gleichnamigen Ausstellungshaus auf dem Harburger Phoenixgelände in Wechselausstellungen gezeigt, seit 2011 in Kooperation mit den Deichtorhallen.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„Zu seinem 80. Geburtstag ehren wir das Multitalent Harald Falckenberg und sagen danke für sein außerordentliches Engagement für die Kulturstadt Hamburg. Harald Falckenberg zählt zu den wichtigsten Kulturbotschaftern seiner Heimatstadt Hamburg. Er hat sich als Sammler, Kurator, Förderer, Autor und Verleger in der internationalen Kunstwelt einen Namen gemacht und bereichert die Kulturstadt Hamburg seit vielen Jahren auf einzigartige Weise. Es ist großartig, wie er nach einer erfolgreichen ersten Karriere als Unternehmer vor rund 30 Jahren das Sammeln von Kunst für sich entdeckte. Mit Leidenschaft und Akribie hat er eine einzigartige Sammlung aufgebaut, die die Kunst in Hamburg um eine wichtige Facette bereichert und in seinem fantastischen Ausstellungshaus in den Harburger Phoenixhallen in hochkarätigen Wechselausstellung erlebbar ist. Die Kulturstadt Hamburg ist glücklich, einen so kreativen Kopf in ihrer Mitte zu wissen, der als Impulsgeber und Diskutant geschätzt wird. Ich gratuliere Harald Falckenberg herzlich zu seinem 80. Geburtstag.“*

Der Jurist und Unternehmer Prof. Dr. Harald Falckenberg wurde am 5. Oktober 1943 in Hamburg geboren und begann 1994 mit dem Aufbau seiner Sammlung, die heute rund 2.400 Arbeiten der Gegenwartskunst ab den späten 1950er Jahren umfasst und weltweit zu einer der bedeutendsten Privatsammlungen zeitgenössischer Kunst zählt. Der Schwerpunkt liegt auf deutscher und amerikanischer Gegenwartskunst ab den 1980er Jahren.

Seit 1996 wird die Sammlung im Rahmen von Wechselausstellungen öffentlich gezeigt, zunächst im sogenannten „Pump Haus“ am Flughafen, seit 2001 im Ausstellungshaus auf dem Harburger Phoenixgelände. 2011 wurde die Sammlung und der Ausstellungsbetrieb in Harburg von den Deichtorhallen Hamburg im Rahmen einer Dauerleihgabe übernommen.

Harald Falckenberg ist seit 1997 Mitglied des Hamburger Kunstvereins und war von 1999 bis 2017 dessen Vorstandsvorsitzender, seit 2011 ist er Aufsichtsratsmitglied der Deichtorhallen Hamburg. Der Hamburger Kunsthalle ist er als Förderer unter anderem durch die zusammen mit Hans Jochen Waitz gegründete F. und W. Stiftung für zeitgenössische Kunst in der Hamburger Kunsthalle verbunden.

2008 wurde er von der Hochschule für Bildende Künste Hamburg (HFBK) zum Professor ernannt. Im gleichen Jahr übernahm er den Verlag Philo Fine Arts, zudem ist er Mehrheitseigentümer des renommierten Merve-Verlags.

Er engagiert sich überregional für die Interessen von Kunstsammlern und -sammlerinnen und ist seit 2016 im Vorstand des Vereins Kunstsammler e. V.

### Related Post



Mehr als eine Million Besucher\*innen  
Wer kommt eigentlich?

Ab Dienstag öffnen staatliche Museen und Ausstellu...

8.422,66 Tonnen Fußabdruck

